GEMEINDE APEN
natürlich lebenswert

Ø FB4.
B 11/01.10.19

Gemeinde Apen · Postfach 2120 · 26687 Apen

Herrn
Staatssekretär Dr. Berend Lindner
Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit, Verkehr Digitalisierung
Friedrichswall 1

30159 Hannover

DER BÜRGERMEISTER

Fachbereich
Verwaltungsleitung
Herr Huber

Tel.: 04489 / 73-10
Fax: 04489 / 73-80
huber@apen.de
Zimmer-Nr.: 2.10

10. Januar 2019

Ihr Schreiben vom / Aktenzeichen

Zustand der Landesstraßen im westlichen Landkreis Ammerland
Gemeinde Apen - betroffen sind die L821 und die L827

Sehr geehrter Staatssekretär Lindner,
sehr geehrte Damen und Herren,

bezüglich der o.g. Landesstraßen bitte ich um Prüfung und Einleitung der entsprechenden Maßnahmen zur Instandsetzung bzw. Sanierung der Teilabschnitte in der Gemeinde Apen. Landesmittel sollten für diese Teilabschnitte vorgesehen und der zuständigen Straßenbaubehörde in Oldenburg bereitgestellt werden. Durch die akuten Witterungsbedingungen im Sommer 2018 gibt es nunmehr einen noch deutlicheren dringenden Handlungsbedarf auf der L827 - Saterlandstraße in der Bauerschaft Nordloh. In Teilabschnitten wurde der Totalausfall mit Versackungen bereits durch "Schnellmaßnahmen" im Herbst 2018 behoben, aber es bedarf für einen annehmbaren vernünftigen Verkehrsfluss auf dem Autobahnzubringer für die Gemeinde Barßel zur BAB 28 zur Anschlussstelle Apen-Remels, eine grundlegende Sanierung. Hierbei muss auf längeren Abschnitten ein neuer Aufbau der Fahrbahn erfolgen.

Die Anbindung der Gemeinde Apen an das zugewiesene Mittelzentrum Westerstede erfolgt verkehrstechnisch fast ausschließlich über die L821. Gerade im Bereich der Bauerschaften Espern, Klampen und Westerloyerfeld sind erhebliche Fahrbahnabbrüche zu verzeichnen, so dass Bürger uns immer wieder um die Weiterleitung dieses Anliegens an die zuständige Stelle bitten. Nach unserer Auffassung ist eine Sanierung der Streckenabschnitte zwingend erforderlich, um weitere Schäden zu vermeiden. Die Gemeinde Apen sollte diese sichere und intakte

GEMEINDE APEN
natürlich lebenswert

Anbindung an die Kreisstadt weiter in „guten“ Verhältnissen behalten, da es hierzu keine Alternative gibt.

Diese genannte Landesstraße kann im weiteren Verlauf als die wichtigste "Ostwestverbindung" in unserer 11.500 Einwohnergemeinde betrachtet werden und hat auch in weiteren Bereichen einen Sanierungsbedarf. Ich möchte nicht unerwähnt lassen, dass in den Bauerschaften Vreschen-Bokel und Hengstforde, in den vergangenen Jahren bereits erhebliche Teilabschnitte repariert und in eine gute Situation gebracht wurden. Allerdings bedarf diese wichtige Landesstraße in der Ortsdurchfahrt von Apen, insbesondere im Zentrum, einer Fahrbahnsanierung, da die Situation im Ortskern nicht mehr als akzeptabel darzustellen ist.

Ich möchte an dieser Stelle betonen, dass wir uns als Gemeinde Apen ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit und das Engagement der Landesstraßenbaubehörde Oldenburg und der zuständigen Straßenmeisterei in Westerstede bedanken. Unsere Bemühungen zielen dahin, dass man überörtlich nochmal die entsprechenden Stellen bittet, die ausführenden Ämter und Fachbehörden des Landes und des Kreises mit den nötigen Finanzmitteln zur Behebung der Mängel auszustatten, um in unserer aufstrebenden Gemeinde ein Straßennetz von qualifizierten Verkehrswegen aufrecht zu erhalten.

Ich danke Ihnen für Ihr Engagement und einer schriftlichen Bestätigung dieses Schreibens, dass wir der Behörde in Oldenburg, der Straßenmeisterei in Westerstede und dem Landkreis Ammerland zur Kenntnisnahme übermitteln.

Mit natürlich lebenswerten Grüßen

Matthias Huber, Bürgermeister

Verteiler:

- Landkreis Ammerland, Dezernat für Straßenverkehr
- Nds. Straßenbaubehörde in Oldenburg
- Straßenmeisterei des Landes Nds. in Westerstede